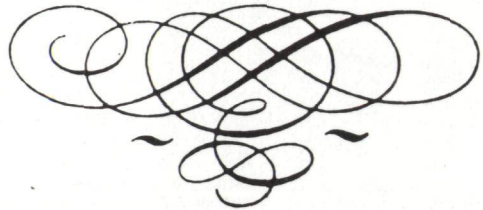


FF-AKTUELL

Festspiel-Kalender



Zusammengestellt von M.-L. v. Schuckmann

Die nachfolgende Aufstellung über die wichtigsten Festspiele soll Ihnen einen Überblick geben, was die Saison an Veranstaltungen bietet. Selbstverständlich gibt es daneben noch eine Vielzahl von sommerlichen Konzerten in Kirchen, Burgen, Schlössern und Innenhöfen, die hier aus Platzgründen nicht aufgeführt werden konnten. Falls Sie jedoch gerade Ihren Urlaub in dem einen oder anderen Festival-Ort verbringen, bekommen Sie vielleicht über die angegebene Adresse und Telefonnummer noch eine Karte für eine Veranstaltung Ihrer Wahl.

BAYREUTH

Richard-Wagner-Festspiele:
24. Juli – 27. August 1983

Herausragendes Ereignis der diesjährigen Bayreuther Festspiele ist ohne Zweifel die Neuinszenierung des „Ring“ von Peter Hall unter dem Dirigat von Sir Georg Solti (siehe Seite 20ff.). Daneben kommen wieder „Die Meistersinger von Nürnberg“ (Dirigent: Horst Stein, Inszenierung: Wolfgang Wagner), „Tristan und Isolde“ (Dirigent: Daniel Barenboim, Inszenierung: Jean-Pierre Ponnelle), „Parsifal“ (Dirigent: James Levine, Inszenierung: Götz Friedrich) zur Aufführung.

Informationen und Karten über:
Kartenbüro der Bayreuther Festspiele,
Postfach 2320, 8580 Bayreuth 2
Tel.: 09 21/2 02 21

BERLIN

Berliner Festwochen:
31. August – 2. Oktober 1983

Bei den 33. Berliner Festwochen wird die Junge Deutsche Philharmonie vom 9.–11. September das Gesamtwerk Anton Weberns vorstellen. Das Wochenende vom 23./24. 9. ist dem Komponisten György Ligeti gewidmet, der in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag feiert. Im „Komponistenporträt György Ligeti“ wird er seine Werke selbst vorstellen und

mit den Zuhörern diskutieren. Die Berliner Philharmoniker werden an sieben Abenden unter der Leitung von: Riccardo Chailly, Solistin: Martha Argerich (6. 9.), Eliahu Inbal (8. und 10. 9.), Hans Werner Henze (17. 9.), Wolfram Christ (23. 9.) und Herbert von Karajan (24. 9.) konzertieren. Am 3. und 4. 9. gastieren das Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Metha in Berlin, am 21. und 22. 9. die Münchner Philharmoniker unter ihrem Chefdirigenten Sergiu Celibidache.

Informationen über:
Berliner Festspiele GmbH
Budapester Straße 50, 1000 Berlin 30
Tel. 0 30/2 63 41

BREGENZ

Bregenzer Festspiele:
20. Juli – 21. August 1983

Auf der Seebühne findet in diesem Sommer eine Aufführung von „Kiss me, Kate“ von Cole Porter statt. Inszenierung: Kurt Pscherer, Choreographie: William Milič. Peter Falk wird die Wiener Sinfoniker dirigieren. Im Festspielhaus kommt C.M. v. Webers „Freischütz“ zur Aufführung. Der Dirigent ist Adam Fischer, es spielen die Wiener Sinfoniker, es singt der Chor der Wiener Volksoper. Die Solisten sind u. a. Sona Ghazarian, Gabriele Benáková-Cap und Karl Ridderbusch.

Im Theater am Martinsplatz wird als deutsche Erstaufführung die Goldoni-Komödie „Der Mann von Welt“ gespielt. Daneben finden Liederabende mit Hermann Prey und Helen Donath, Kammermusikabende, Serenaden, ein Jazz-Konzert sowie Kinder- und Jugendveranstaltungen statt.

Auskünfte und Karten über:
Bregenzer Festspiele
Postfach 119, A-6901 Bregenz
Tel.: 00 43/55 74/2 28 11-0

BUDAPEST

Budapester Musikwochen:
25. September – 27. Oktober 1983

Die Budapester Musikwochen werden mit einem Bartók- und Kodály-Programm des Staatlichen Ungarischen Sinfonieorchesters unter der Leitung von János Ferencsik eröffnet. Die Tage vom 1.–10. Oktober sind der zeitgenössischen Musik gewidmet (u. a. mit einem Gastspiel des Ensemble InterContemporain, dem Ensemble Moderne, Köln und dem Alban Berg Quartett). Vom 3.–16. 9. 83 findet im Rahmen der Musikwochen ein Orgel-Wettbewerb „In Memoriam Liszt Ferenc“ statt.

Informationen über:
Office of Intern. Music Competitions and Festival
P.O.B. 80, H-1366 Budapest
Tel.: 00 36/1/17 62 22

DUBROVNIK

Dubrovnik-Festival:
10. Juli – 25. August 1983

Während des 34. Dubrovnik Festivals finden in der Altstadt an insgesamt 46 Freiluftbühnen Theater-, Ballett- und folkloristische Tanaufführungen statt, daneben auch Mitternachtsserenaden und ein Podium für junge Musiker. Außer Rossinis „Barbier von Sevilla“ mit dem Festival Opern Ensemble und Prokofieffs „Romeo und Julia“ werden neben einheimischen Künstlern auch intern. bekannte Solisten zu hören sein, so z. B. Kagan/Gutman, Christoph Eschenbach/Justus Frantz, Henryk Szeryng, Han de Vries und Philippe Entremont.

Informationen über:
Dubrovnik Summer Festival
Od Sigurate 1, Dubrovnik
Tel.: 00 38/50/2 79 96 und 2 79 97

EDINBURGH

Edinburgh-Festival:
21. August – 10. September 1983

Das Programm der diesjährigen Edinburgher Festspiele enthält wieder eine reichhaltige Auswahl von Opernabenden, Konzerten, Solistenabenden, Theateraufführungen und Ausstellungen. Es gastieren u. a. Das Opera Theatre of St. Louis (USA) und die Hamburger Staatsoper, die zwei Zemlinsky-Opern („Eine florentinische Tragödie“ und „Der Geburtstag der Infantin“) sowie Mozarts „Zauberflöte“ aufführen wird. Aus Anlaß des Wagner-Jahres wird das London Symphony Orchestra unter Claudio Abbado Auszüge aus „Lohengrin“ konzertant aufführen. Die Solisten sind: Rosalind Plowright (Eva), Eva Randova (Ortrud), Siegfried Jerusalem (Lohengrin), Sergei Leiferjus (Telramund) und Robert Lloyd (König Heinrich); es singt der Edinburgher Festival Chor (24. 8.).

Informationen und Karten über:
Festival Ticket Office
21, Market Street, Edinburgh EH1 1BW
Tel.: 00 44/31/2 25 57 66

FLANDERN-FESTIVAL

In den Städten Limburg, Brügge, Gent, Brüssel, Löwen, Mechelen, Antwerpen:
April – Oktober

Eine Reihe von Konzertveranstaltungen in den o. g. Städten sind der Alten Musik, und zwar den Komponisten Jean-Philippe Rameau, Frescobaldi und Padre Antonio Soler gewidmet. John Pritchard wird „Capriccio“ von R. Strauss dirigieren, Kiri te Kanawa singt die Titelpartie.

Neben zahlreichen Orchesterkonzerten, kammermusikalischen Veranstaltungen und einem Jazz-Festival findet zum 7. Mal ein intern. Cembalo-Wettbewerb und zum 1. Mal ein Klavierwettbewerb statt.

Informationen über:
Festival van Vlaanderen
Eugen Flageyplein 18, B-1050 Brüssel
Tel.: 00 32/2/6 48 14 84

GLYNDEBOURNE

Glyndebourne-Festival:
26. Mai – 10. August

Das Opern-Festival von Glyndebourne bietet in diesem Sommer Werke von Mozart, Rossini, Strauss und Prokofieff. Während der Monate Mai und Juni standen Mozarts „Idomeneo“ und „Die Entführung aus dem Serail“ auf dem Programm, im Juni und Juli wird R. Strauss' „Intermezzo“ und im August Rossinis „Cenerentola“ und Prokofieffs „Die Liebe zu den drei Orangen“ (in französischer Sprache) aufgeführt. Die Solistenbesetzung nennt eine Reihe junger britischer Sänger und Sängerinnen, die hier die Möglichkeit haben, beim Glyndebourne-Festival zu debütieren und sich einem internationalen Opernpublikum vorzustellen.

Informationen und Karten über:
Glyndebourne-Festival
Lewes, East Sussex, BN8 5 UU
Tel.: 00 44/2 73/81 23 21

GRAZ

Steirischer Herbst:
11. – 25. September und
3. – 23. Oktober 1983

Neben Theateraufführungen, Ausstellungen und Symposien findet vom 6.–9. 10. die Veranstaltungsreihe „Musikprotokoll“ mit Ur- und Erstaufführungen von Luciano Berio, Wolfgang Rihm, Friedrich Cerha, Hans Werner Henze u. a. statt.

Auskünfte über:
Steirischer Herbst
Mandellstr. 38, A-8010 Graz
Tel.: 00 43/3 16/7 30 07

HELSINKI

Helsinki-Festival:
25. August – 9. September 1983

Bei den Orchesterkonzerten stehen Gastspiele der Staatskapelle Dresden unter Herbert Blomstedt und des London Symphony Orchestra unter der Leitung von Claudio Abbado auf dem Programm, das mit Schönberg (Gurrelieder) und Britten (War Requiem) Musik des 20. Jahrhunderts zum Thema hat. Außerdem gastieren das Opernensemble der Bad Hersfelder Festspiele mit Monteverdis „Orfeo“ und zahlreiche Ensembles und Solisten (Les Percussions de Strasbourg, The English Concert, Martha Argerich, Christian Altenburger, Oleg Kagan u. a.)

Auskünfte und Kartenbestellungen über:
Helsinki Festival

Unioninkatu 28, SF 00100 Helsinki 10
Tel.: 0 03 58/0/65 96 88

HOLLAND

Holland-Festival:
Juni – Oktober 1983

In Utrecht findet vom 26. August bis 4. September das „Festival der Frühen Musik“ mit Konzerten der Musica Antiqua Köln, Les Menestrels, dem Huelgas Ensemble und dem Collegium Vocale, Gent, statt. Fast täglich wird G. B. Pergolesis „La serva padrona“ in historischen Kostümen aufgeführt. Parallel zu den Konzertveranstaltungen finden Ausstellungen (Japanische Kunst), Theater- und Filmvorführungen sowie Pop-Konzerte statt.

Informationen über:
Holland Festival
Willemsparkweg 52, NL-1071 HJ Amsterdam
Tel.: 00 31/20/72 50 55

INNSBRUCK

Festwoche der Alten Musik:
21. – 27. August 1983

Während der Festwoche für Alte Musik werden Meisterkurse für Cembalo, Clavicord, Gambe und Barockvioline abgehalten, wie auch Seminare über Interpretations- und Aufführungspraxis des 16. und 17. Jahrhunderts. Aufführungs-ort von Konzerten und Kammermusikabenden ist Schloß Ambras bei Innsbruck. Wie schon im Vorjahr, so steht auch in diesem Sommer eine Oper des in Vergessenheit geratenen Komponisten Pietro Antonio Cesti auf dem Programm („Itus“). Regie führt die Amerikanerin Sh. ley Wynne, die musikalische Leitung hat Alan Curtis.

Informationen über:
Anbraser Schloßkonzerte
Blasius-Hueber-Str. 12, A-6020 Innsbruck

JERUSALEM

Israel-Festival:
20. Juli – 20. August 1983

Neben der klassischen Musik kommen bei n Israel-Festival auch Theater-, Ballett-, moderner Tanz, Jazz und Pantomime zur Aufführung. Prominentestes einheimisches Orchester ist natürlich das Israel Philharmonic Orchestra, das zusammen mit dem Jerusalem Symphonie Orchestra eine Reihe von Konzerten gibt.

Auskünfte über:
The Israel Festival, Binyaney Ha'ooma
P.O.B. 6001, I-Jerusalem 91060
Tel.: 0 09 72/2/24 71 81

LILLE

Festival de Lille:
14. Oktober – 30. November 1983

Thema der Musikveranstaltungen ist in diesem Jahr „Liturgie und Mythologie“, wobei die Oper von Pierre Henry „Le Livre des Morts“ (Das Totenbuch) zur Aufführung gelangt. Gleichzeitig sind zu diesem Thema Ausstellungen (ägypt. Kunst), Filme und Ballettvorführungen vorgesehen.

Informationen über:
Festival de Lille
17, Quai du Wault, F-59800 Lille
Tel.: 00 33/20/30 39 53

LINZ

Internationales Brucknerfest:
4. September – 2. Oktober 1983

Aus Anlaß des 100. Todestages von

Richard Wagner findet in diesem Jahr eine konzertante Aufführung von „Tristan und Isolde“ im großen Saal des Brucknerhauses statt, bei der René Kollo den „Tristan“ und Ute Vinzing die „Isolde“ singen wird. Den Werken von Bruckner (Sinfonien, Messen, Te Deum) wird in diesem Jahr das Werk von Johannes Brahms zur Seite gestellt (Sinfonie Nr. 2, Sonaten für Klavier und Violine, Ein deutsches Requiem), Christa Ludwig wird ausgewählte Lieder von Brahms und Wolf vortragen, begleitet von Eric Werba. Die Moderne wird durch Martinu, Henze (Uraufführung eines Capriccio für Violoncello solo durch Heinrich Schiff) und Penderecki vertreten sein.

Auskünfte über:
Linzer Veranstaltungsgesellschaft
mbH (LIVA)/Kartenbüro Brucknerhaus
Untere Donaulände 7, A-4010 Linz
Tel.: 00 43/7 32/7 52 25

LUDWIGSBURG

Ludwigsburger Schloß-Festspiele:
Mai – Oktober 1983

Im Juli finden insgesamt 12 Veranstaltungen im Ludwigsburger Schloß statt. An sechs Abenden wird Mozarts Oper „Titus“ aufgeführt und einmal Cavallis Oper „L'Ormino“. Rudolf Buchbinder und die Brüder Paratore geben Klavierabende, Dietrich Fischer-Dieskau singt „Unrevealed“, eine Komposition von Aribert Reimann für Bariton und Streichquartett. Im Monat August finden keine Konzerte statt, im September gastiert u. a. das Alban Berg Quartett, das Philip Jones Brass Ensemble und die Philharmonischen Cellisten Köln. Am 1. und 2. Oktober finden die beiden letzten Konzerte mit Lynn Harrell und Michel Béroff statt, die an zwei Abenden Beethovens sämtliche Sonaten für Cello und Klavier spielen werden.

Informationen und Karten über:
Ludwigsburger Schloßfestspiele
Postfach 1022, 7140 Ludwigsburg
Tel.: 0 71 41/2 80 00

LUZERN

Internationale Musikfestwochen:
17. August – 10. September 1983

Die diesjährigen Luzerner Musikfestwochen bieten neben Kammermusikabenden (Brandis Quartett, Festival Strings Luzern, Tokyo String, Alban Berg Quartett) Orchesterkonzerte mit der Staatskapelle Dresden (Herbert Blomstedt), dem Israel Philharmonie Orchestra (Zubin Metha), den Berliner und Wiener Philharmonikern (Herbert von Karajan, Lorin Maazel) sowie dem Concertgebouw Orchester Amsterdam (Bernard Haitink). Am 3. 9. wird das Orchester de Paris unter der Leitung von Daniel Barenboim den 2. Akt von „Tristan und Isolde“ mit René Kollo (Tristan), Johanna Meier (Isolde), Brigitte Fassbaender (Brangäne) und Matti Salminen (Marke) u. a. konzertant aufführen. Am 25. 8. gibt Peter Schreier begleitet von Walter Olbertz einen Liederabend mit Werken von Brahms und Schubert. Gert Westphal übernimmt dabei die Rolle des Sprechers. Weitere Solistenkonzerte geben u. a.: Ivo Pogorelich (8. 9.), Maurice André (30. 8.), Claudio Arrau (18. 8.), Vladimir Ashkenazy (17. 8.) sowie Anne-Sophie Mutter und Antonio Meneses (20. 8.).

Informationen und Karten über:
Intern. Musikfestwochen
Postfach 424, CH-6002 Luzern
Tel.: 00 41/41/23 35 62

MONTREUX-VEVEY

38. Festival de Musique:
27. August – 2. Oktober 1983

Das Festival wird am 27. 8. mit einem Konzert des Collegium Musicum Zürich eröffnet, wobei Mstislav Rostropowitsch der Solist ist (27. und 28. 8.). Die Reihe der Kammermusikveranstaltungen wird vom Tokyo String Quartet (2. 9.), dem Beaux-Arts Trio (12. und 14. 9.) und den Solisti Veneti (Dirigent: Claudio Scimone) fortgesetzt. Neben der Staatskapelle Dresden und dem Concertgebouw Orchester Amsterdam gastiert das Orchester der Leningrader Oper. Daneben findet vom 26. 8.–1. 9. der 10. Clara-Haskil-Wettbewerb statt.

Informationen über:
Festival de Musique Montreux-Vevay
Avenue des Alpes 14, CP 124
CH-1820 Montreux
Tel.: 00 41/21/63 12 12

MÜNCHEN

Münchner Opernfestspiele:
6. – 31. Juli 1983

Die Münchner Opernfestspiele werden mit der Neuinszenierung von Richard Wagners „Rienzi“, die Wolfgang Sawallisch dirigiert, eröffnet. René Kollo singt die Titelpartie (6. 7., 12. 7. und 19. 7.). Am 9. 7. steht Wagners frühe Oper „Das Liebesverbot“, am 25. und 26. 7. die konzertante Aufführung von „Die Feen“ auf dem Spielplan. Mit „Orpheus und Eurydike“ von Gluck und „Don Pasquale“ von Donizetti werden zwei Opern, die in den vergangenen Monaten Premiere hatten, in das Festspielprogramm übernommen. Carlos Kleiber dirigiert am 10. und 24. Juli den „Rosenkavalier“ und Puccinis „La Bohème“ mit Mirella Freni als Mimì und Luciano Pavarotti als Rodolfo (14. und 17. 7.). Im Cuvillies-Theater kommt als Wiederaufnahme Mozarts „Titus“ zur Aufführung (26., 28. und 30. 7.) sowie Britten „The turn of the screw“ (Premiere war im Juni) am 8. und 13. 7. Die Solisten der Liederabende sind Hermann Prey (11. 7.), Margaret Price (15. 7.), die von Wolfgang Sawallisch am Flügel begleitet werden sowie Helen Donath mit Klaus Donath als Begleiter (17. 7.). Die drei Sonntagsmatineen enthalten ein Brahms-Liederprogramm mit Dietrich Fischer-Dieskau (10. 7.), eine Klavier-Matinee mit Daniel Barenboim (24. 7.) und ein Konzert des Bayer. Staatsorchesters mit den Solisten Oleg Kagan, Natalja Gutman und André Watts. Dirigent ist Wolfgang Sawallisch.

Karten und Informationen über:
Festpielkasse der Bayer. Staatsoper
Maximilianstr. 11, 8000 München 22
Tel.: 0 89/22 13 16

OSSIACH

Carinthischer Sommer:
26. Juni – 28. August 1983

Die Veranstaltungen des Carinthischen Sommers finden sowohl in Ossiach (Stiftskirche und Barocksaal) als auch in Villach (Kongreßhaus) statt. Neben Opernaufführungen (u. a. „Der verlorene Sohn“ von B. Britten, Gastspiel der Opera Comica Italiana, Cremona, „Die vier Grobiane“ von Wolf-Ferrari), Klavierabenden (Rudolf Buchbinder, 19. 7., Brigitte Engerer 9. 8.), Orchesterkonzerten (Prager Sinfoniker, Ungarische Nationalphilharmonie, Slowenische Philharmonie) und Orgel- und Cembalokonzerten, geben Christa Ludwig (30. 6.), Renata Scottò (13. 7.), Carlo Bergonzi (11. 7.), Walter Berry

(17. 7.) und Nicolai Gedda (1. 9.) Lieder- und Arienabende. Aus Anlaß des 65. Geburtstages von Gottfried von Einem sind fünf Abende dem Werk des Komponisten gewidmet (30. 6.–3. 7.) Musikseminare, Vorträge, Workshopveranstaltungen und Ausstellungen runden das vielfältige Programm ab.

Auskünfte und Karten über:
Sekretariat Carinthischer Sommer
A-9570 Ossiach
Tel.: 00 43/42 43/5 10 und 5 02

SALZBURG

Salzburger Festspiele:
26. Juni – 30. August 1983

Die Eröffnungspremiere der Salzburger Festspiele wird die Oper „Der Rosenkavalier“ sein, bei der Herbert von Karajan Regisseur und Dirigent ist. Es singen u. a.: Anna Tomowa-Sintow (Marschallin), Kurt Moll (Baron Ochs), Agnes Baltsa (Octavian), Gottfried Hornik (Faninal) und Janet Perry (Sophie), es spielen die Wiener Philharmoniker. Die Oper wird (wie auch „Idomeneo“, „Così fan tutte“ und „Fidelio“) sechsmal aufgeführt. James Levine wird am 28. 7. erstmals Mozarts „Idomeneo“ in der Neuinszenierung und Ausstattung von Jean-Pierre Ponnelle dirigieren. Luciano Pavarotti wurde für die Titelpartie verpflichtet, außerdem singen u. a. Elizabeth Connell (Elettra), Lucia Popp (Ilia) und Tatjana Trojanos (Idamante), es spielen die Wiener Philharmoniker. Aus dem Vorjahr werden die Opern „Così fan tutte“ (Riccardo Muti), „Fidelio“ (Lorin Maazel) und „Die Zauberflöte“ (James Levine) übernommen. Neben insgesamt vierzehn Orchesterkonzerten (u. a. Wiener und Berliner Philharmoniker, London Symphony Orchestra), Mozart-Matinee, Serenaden, Kammer- und Solistenkonzerten, neun Liederabenden und zwei Abenden mit spanischen Liedern und Arien (Pilar Lorengar/Plácido Domingo, 19. und 21. 8.), veranstaltet die Wiener Staatsoper am 13., 18. und 23. 8. ein Ballett-Gastspiel mit Ravels „Daphnis und Chloé“ und Strawinskys „Der Feuervogel“ (Choreographie John Neumeier, Ausstattung Jürgen Rose).

Aus Anlaß des 110. Geburtstags von Max Reinhardt wird Ernst Haeusslermann den „Jedermann“ mit Klaus Maria Brandauer in der Titelrolle und Marthe Keller als Bühlschaft neu inszenieren, wobei eine Aufführung für das Fernsehen aufgezeichnet wird. Am 27. 7. hat Molières Schauspiel „Dom Juan“ in der Inszenierung von Ingmar Bergman und Michael Degen in der Hauptrolle Premiere.

Informationen und Karten über:
Kartenbüro der Salzburger Festspiele
Festspielhaus, Postfach 140, A-5010 Salzburg
Tel.: 00 43/62 22/4 25 41

VERONA

Festival dell'Opera Lirica:
7. Juli – 31. August 1983

In der Arena von Verona finden in diesem Sommer Aufführungen von „Aida“, „Turandot“, „Madame Butterfly“ und „Excelsior“ von Romualdo Marenco statt. Bei Redaktionsschluß lagen uns leider noch keine endgültigen Besetzungslisten vor, die verbindlich erst 4 Wochen vor Beginn der Festspiele herauskommen.

Informationen und Karten über:
Ente Lirico Arena di Verona
Piazza Brà, I-37121 Verona
Tel.: 00 39/45/2 35 20 und 2 22 65